

DIN EN 357

ICS 13.220.50; 81.040.20

Ersatz für
DIN EN 357:2000-12

**Glas im Bauwesen –
Brandschutzverglasungen aus durchsichtigen oder durchscheinenden
Glasprodukten –
Klassifizierung des Feuerwiderstandes;
Deutsche Fassung EN 357:2004**

Glass in building –

Fire resistant glazed elements with transparent or translucent glass products –

Classification of fire resistance;

German version EN 357:2004

Verre dans la construction –

Éléments de construction vitrés résistant au feu, incluant des produits verriers transparent ou translucides –

Classification de la résistance au feu;

Version allemande EN 357:2004

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde im Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. war hierfür der Arbeitsausschuss 00.34.13 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 357:2000-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Zitate und Anhang A wurden aktualisiert.

Deutsche Fassung

**Glas im Bauwesen
Brandschutzverglasungen aus durchsichtigen oder
durchscheinenden Glasprodukten
Klassifizierung des Feuerwiderstandes**

Glass in building —
Fire resistant glazed elements with transparent or
translucent glass products —
Classification of fire resistance

Verre dans la construction —
Eléments de construction vitrés résistant au feu, incluant
des produits verriers transparent ou translucides —
Classification de la résistance au feu

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. September 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	6
4 Glaserzeugnisse	7
5 Klassifizierung	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Tragende raumabschließende Brandschutzverglasungen.....	8
5.3 Nichttragende raumabschließende Brandschutzverglasungen.....	8
6 Anforderungen und Prüfverfahren	10
6.1 Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren.....	10
6.2 Anforderungen und Prüfungen der Feuerwiderstandsdauer	10
Anhang A (informativ) Typische Strukturen, die allgemein in den relevanten Brandschutzverglasungen verwendet werden	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 357:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 357:2000.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.